

Informationen  
in einfacher Sprache



# Hotel-Praktiker / Hotel-Praktikerin

Berufs-Bildung für Menschen  
mit Lern-Schwierigkeiten

eins  
mehr   
qualifizierung

# Das steht in diesem Heft:

---

<b>Was ist die Berufs-Bildung? .....</b>	<b>Seite 3</b>
<b>Wie läuft die Berufs-Bildung ab? .....</b>	<b>Seite 4</b>
<b>Der Unterricht .....</b>	<b>Seite 5</b>
<b>Das Praktikum .....</b>	<b>Seite 6</b>
<b>Am Ende von der Berufs-Bildung .....</b>	<b>Seite 8</b>
<b>Wer kann teilnehmen? .....</b>	<b>Seite 9</b>
<b>Sie interessieren sich für die Berufs-Bildung? .....</b>	<b>Seite 9</b>
<b>So können Sie sich bewerben .....</b>	<b>Seite 10</b>
<b>Von wem ist das Heft? .....</b>	<b>Seite 11</b>

# Was ist die Berufs-Bildung?

Die Berufs-Bildung zum Hotel-Praktiker oder zur Hotel-Praktikerin ist ein langer Kurs.

In der Berufs-Bildung lernt man, in einem Hotel zu arbeiten.

Die Berufs-Bildung ist kostenlos.

## » Was macht man als Hotel-Praktiker oder Hotel-Praktikerin?

Als Hotel-Praktiker oder Hotel-Praktikerin arbeitet man in einem Hotel.

Man kümmert sich um das Wohl der Gäste im Hotel.

Dazu gehören diese Aufgaben:

- **Speisen zubereiten.**
- **Gäste bedienen.**
- **Räume sauber machen.**

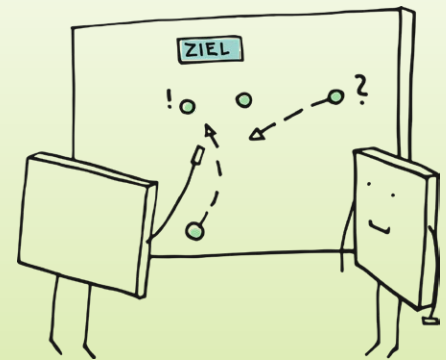
## » Darum gibt es die Berufs-Bildung:

Einen Arbeits-Platz auf dem allgemeinen Arbeits-Markt zu finden, ist für Menschen mit Lern-Schwierigkeiten nicht leicht.

Der Hotel-Praktiker oder die Hotel-Praktikerin soll eine neue Arbeits-Möglichkeit werden.

Dafür bieten wir die Berufs-Bildung an.

Die Berufs-Bildung soll helfen, einen Arbeits-Platz zu finden.



# Wie läuft die Berufs-Bildung ab?

**Menschen mit Lern-Schwierigkeiten** können sich für die Berufs-Bildung bewerben.  
Die Menschen müssen einen Grad der Behinderung von mindestens 50 haben.

Es werden **8 Teilnehmer und Teilnehmerinnen** für die Berufs-Bildung ausgesucht.  
Sie dürfen die Berufs-Bildung machen.

Sie lernen diese Arbeiten kennen:

- **Küche**
- **Service.**

Das bedeutet: Bedienung.

- **Housekeeping.**

Das bedeutet: Haus-Wirtschaft.

Die Berufs-Bildung dauert **12 Monate.**

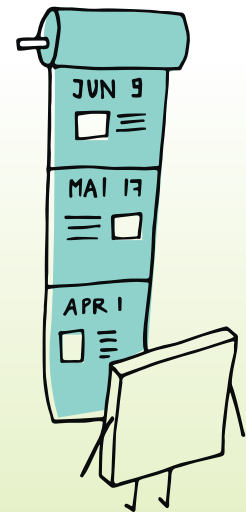
Die Berufs-Bildung startet im **September 2023.**

Zur Berufs-Bildung gehört **Unterricht.**

Zur Berufs-Bildung gehört auch ein **Praktikum.**

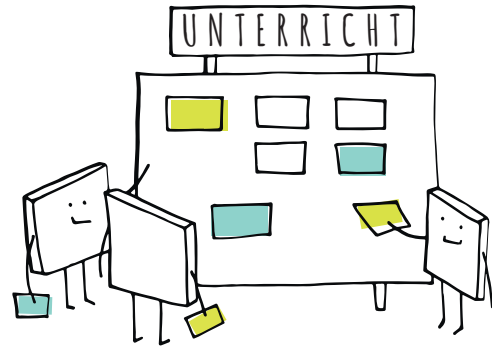
Am Ende von der Berufs-Bildung gibt es eine **Urkunde**  
**zum Hotel-Praktiker oder zur Hotel-Praktikerin.**

Mit der Urkunde kann man sich als Hilfs-Kraft in einem Hotel bewerben.



# Der Unterricht

Die Berufs-Bildung beginnt mit **Unterricht**.  
Der Unterricht dauert vier Wochen.



## » *Das passiert in der ersten Woche:*

- Alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen lernen sich kennen.
- Wir sprechen über den Ablauf der Berufs-Bildung.
- Wir beschäftigen uns mit eigenen Wünschen für die Zukunft.
- Wir machen einen gemeinsamen Ausflug.

## » *Danach lernen die Teilnehmer und Teilnehmerinnen:*

- Fach-Wissen über die Arbeit im Hotel.
- Hotel-Arbeiten wie zum Beispiel:  
Getränke an den Tisch bringen.
- Wie man mit Gästen spricht.
- Wie die Zusammenarbeit im Team geht.

## » *Das gilt für den Unterricht:*

- Es geht von Montag bis Freitag.
- Es findet immer in Augsburg statt.

# Das Praktikum

Nach dem Unterricht ist das **Praktikum** in einem Partner-Hotel.  
Partner-Hotel bedeutet: Wir arbeiten mit dem Hotel zusammen.

Das Partner-Hotel ist in Augsburg oder in der Umgebung.  
Für jeden Teilnehmer und jede Teilnehmerin wird ein Partner-Hotel ausgesucht.  
Das Partner-Hotel soll nah am Wohn-Ort sein.

Im Praktikum lernen die Teilnehmer und Teilnehmerinnen die Arbeiten im Hotel kennen.  
Das Praktikum dauert 11 Monate.

Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen lernen diese Arbeiten:



## » In der Küche arbeiten.

Dazu gehört:

- Wie man Speisen zubereitet.
- Wie man Obst, Gemüse, Wurst und Käse schneidet.
- Wie man mit Küchen-Geräten arbeitet.

### » Im Service arbeiten.

Service ist ein englisches Wort.

Das spricht man so: Sörwiss.

Service bedeutet Bedienung. Dazu gehört:

- Wie man Gäste bedient.
- Wie man Speisen und Getränke an den Tisch bringt.
- Wie man Tische deckt und Räume vorbereitet.



### » Im Housekeeping arbeiten.

Housekeeping ist ein englisches Wort.

Das spricht man so: Hauskieping.

Housekeeping bedeutet Haus-Wirtschaft. Dazu gehört:

- Wie man die Räume sauber macht und herrichtet.
- Wie man mit den Reinigungs-Mitteln arbeitet.
- Wie man Betten macht.

Während dem Praktikum gibt es auch **Unterricht**.

Der Unterricht findet einmal im Monat statt.

Der Unterricht geht immer eine Woche.



# Am Ende von der Berufs-Bildung

Am Ende von der Berufs-Bildung gibt es eine **Prüfung**.  
Die Prüfung besteht aus einer Aufgabe und einem Gespräch.

Wenn man die Prüfung besteht. Dann gibt es die:  
**Urkunde zum Hotel-Praktiker oder zur Hotel-Praktikerin.**

Auf der Urkunde steht:

- Dass Sie an der Berufs-Bildung teilgenommen haben.
- Was Sie bei der Berufs-Bildung gelernt haben.
- Welche Arbeiten Sie im Partner-Hotel geübt haben.

## » *Nach der Berufs-Bildung:*

- Sie haben Wissen über die Arbeiten im Hotel.
- Sie haben Erfahrung in einem Partner-Hotel gesammelt.
- Sie haben die Urkunde zum Hotel-Praktiker oder zur Hotel-Praktikerin.
- Sie können sich auf dem allgemeinen Arbeits-Markt bewerben.
- Sie können als Hilfs-Kraft in einem Hotel arbeiten.





# Wer kann teilnehmen?

Menschen mit Lern-Schwierigkeiten können sich für die Berufs-Bildung bewerben.

## » *Das müssen Sie erfüllen:*

- Sie haben Interesse an einer Arbeit im Hotel.
- Sie sind bereit zu unterschiedlichen Zeiten zu arbeiten.  
Sie sind auch bereit am Wochen-Ende zu arbeiten.
- Sie sind pünktlich und zuverlässig.
- Sie arbeiten gern mit anderen Menschen zusammen.
- Sie achten auf ihr Aussehen und können bei der Arbeit lange stehen und gehen.
- Sie kommen selbstständig zum Unterricht und zum Partner-Hotel.
- Sie haben einen Grad der Behinderung von mindestens 50.



## » *Sie interessieren sich für die Berufs-Bildung?*

Darüber freuen wir uns!

Bitte bewerben Sie sich bei uns.

Wenn Sie vorher Informationen haben möchten:

Dann rufen Sie hier an: **0821 / 65 04 28 71**

Oder schreiben Sie eine E-Mail an: **info@qualifizierung-einsmehr.de**

# So können Sie sich **bewerben:**

Schreiben Sie eine Bewerbung. Zur Bewerbung gehören diese Unterlagen:

## » Ein Anschreiben.

Das Anschreiben ist ein Brief. Im Brief steht: Wer Sie sind.

Und warum Sie an der Berufs-Bildung teilnehmen möchten.

Im Brief steht auch: Was Sie gut können. Was Sie gerne machen.

## » Ein Lebenslauf.

Der Lebenslauf ist ein Dokument.

Im Lebenslauf steht: Was Sie bisher gemacht haben.

Zum Beispiel: Wo Sie zur Schule oder Arbeit gehen.

## » Ein Bewerbungs-Formular.

Das Bewerbungs-Formular finden Sie im Heft.

Bitte füllen Sie das Bewerbungs-Formular aus.

Wenn Sie alle Unterlagen haben.

Dann schicken Sie bitte Ihre Bewerbung an:

einsmehr gGmbH

Alfred-Nobel-Str. 9

86156 Augsburg

Oder per E-Mail an:

[info@qualifizierung-einsmehr.de](mailto:info@qualifizierung-einsmehr.de)



# Von wem ist das Heft?

Die Herausgeber vom Heft sind:

einsmehr e. V.  
Metzstr. 13  
86157 Augsburg

Vorsitzende: Karin Lange  
Karin.Lange@einsmehr.org  
www.einsmehr.org

einsmehr gGmbH  
Alfred-Nobel-Str. 9  
86156 Augsburg

Geschäftsführer: Jochen Mack  
Jochen.Mack@einsmehr.org  
www.qualifizierung-einsmehr.de

Sie können das Heft kostenlos bestellen.

Bitte schreiben Sie eine E-Mail an:  
info@qualifizierung-einsmehr.de

Die Berufs-Bildung für Menschen mit Lern-Schwierigkeiten  
zum Hotel-Praktiker oder zur Hotel-Praktikerin wird

Gefördert durch die

**Aktion**  
MENSCH

**einsmehr e.V.**

## **Initiative für Down-Syndrom in Augsburg & Umgebung**

---

**einsmehr e.V. ist ein Verein.**

**Im Verein arbeiten viele Menschen zusammen.**

**Die Mitglieder vom Verein setzen sich für Menschen mit Down-Syndrom ein.**

- **Sie geben Informationen über das Down-Syndrom.**
- **Sie bieten Gespräche und Hilfe an.**
- **Sie organisieren Veranstaltungen und sprechen mit Politikern und Politikerinnen.**

**Der Verein hat auch das Hotel einsmehr gegründet.**

**Das Hotel einsmehr ist das erste Inklusionshotel in Augsburg.**

**Im Inklusionshotel arbeiten Menschen mit und ohne Beeinträchtigung zusammen.**

**Der Verein möchte mehr!**

**Der Verein möchte mehr Menschen mit Beeinträchtigung auf dem Weg in den allgemeinen Arbeitsmarkt helfen. Aus diesem Grund gibt es die Berufs-Bildung für Menschen mit Lern-Schwierigkeiten zum Hotel-Praktiker oder zur Hotel-Praktikerin.**

**Alle Menschen sollen ihren Platz in der Gesellschaft finden.**

**Das ist das Ziel vom Verein einsmehr.**